



Spaziergang im Bois de Boulogne: Fotografie aus dem Jahre 1912,
die wir dem Satiriker Walter Mehring mit der Bitte gaben, uns ein hübsches Gedicht dazu zu
machen.

Walter Mehring: Spaziergang im Bois de Boulogne

Nach obenstehendem Foto

Sie kommen aus dem „Bois“ — sie gehn nicht: sie flanieren!
Sie führen ihre Hunde und Manieren
Spazieren —
Sie tuen nichts — und tun so ihre Pflicht!
Sie müssen Klatsch, Rimbaud und Nizza kennen
Und an die tausend Fachausdrücke nennaen,
Wovon man nachmittags im „cercle“ spricht.
Sie müssen Kunst und Schönheitspflege treiben,
Vor allem aber immer Damen bleiben!

Mit Mammut-Muffen, Feder Schmuck beplündert
— Exotik vom beginnenden Jahrhundert —
So promenieren sie verewigt da
Als Raritäten einer Kamera.

Sie kommen aus dem „Bois“ — woher sonst soll'n sie kommen!
Sie haben zum Frühstück keine Zeit — nur „eine Kleinigkeit
zu sich genommen“.

Man hat so viel Verpflichtungen — und keine Pflicht!
Indes die beiden Gatten sich verbünden
Und eine neue Dachgesellschaft gründen,
Repräsentier'n sie die Gesellschaftsschicht!
Wenn Frauen sie um ihren Schmuck beneiden,
Ein Herr bemerkt: „Sie wissen sich zu kleiden!“,
Dann ist ihr Lagerwerk durchaus geglückt!

Das also war die Blüte, so bewundert
Im 12. Jahr von unserem Jahrhundert!
Ein Photograph hat zwei davon gepflückt!